

Faustball NLA: Wichtige Heimrunde für Diepoldsau

Nach der Nullrunde am letzten Spieltag muss der SVD am Samstag ab 17.00 Uhr auf dem Kirchenfeld die letzten beiden Partien der Vorrunde unbedingt gewinnen um vorne mit dabei zu sein.

Diepoldsau hat bekanntlich vor drei Wochen in Widnau zwei Niederlagen gegen die direkten Rivalen Faustball Widnau und Jona im Kampf um die Spitzenplätze hinnehmen müssen. Nach diesem herben Rückschlag steht das Team von Coach Hardy Lipp unter Erfolgsdruck. Denn es will das angestrebte Ziel, die Teilnahme am Finalevent vor heimischem Publikum, unbedingt schaffen.

Tabellennachbarn

So kann Diepoldsau am Samstag nicht als Spitzenverein sondern lediglich als exakt in der Tabellenmitte platzierter zwei andere Mittelfeldteams begrüssen. Der SVD beginnt um 17 Uhr gegen das mit ebenfalls sechs Punkten viertplatzierte Ettenhausen die Spielrunde. Nach dem Duell der beiden Gäste trifft Diepoldsau zum Abschluss auf Neuendorf.

Wiedersehen mit Brulc

Die Solothurner stehen mit vier Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Ihr Angriff wird angeführt von Dennis Brulc, den man im Rheintal von seinem Engagement bei Faustball Widnau sowie bei der FG Appenzeller Vorderland bestens kennt. Der Österreichische Nationalspieler hat sich im Frühling dem jungen Aufsteigerteam angeschlossen.

Wieder mit Roman Lässer

Gute Kunde kommt von der Diepoldsauer Spielerfront. Allrounder Roman Lässer, der sich zum Beginn der Feldsaison mehrere Brüche in der linken Hand zugezogen hat, kommt bereits wieder zum Einsatz. Er hielt sich in der Zwischenzeit konditionell fit und seit zwei Wochen schlägt der bereits wieder die Bälle. Der Unverwüsthliche wird seine linke Hand mit einer Schiene schonen und nur rechts Schlagen. Daher kommt er nicht auf seiner vorgesehenen Position in der Mitte zum Einsatz, sondern wird zusammen mit seinem Bruder Lukas im Angriff spielen. Er tauscht seinen Posten mit Christian, dem Jüngsten im Lässer Brüdertrio.
/Cas

Rheintaler NLB-Duell

Vorgängig zur NLA-Runde begegnen sich ab 13.00 Uhr auf dem Diepoldsauer Kirchenfeld die beiden Reserveteam des heimischen SVD und von Faustball Widnau. Nach dem direkten Duell steht den beiden Mannschaften mit dem STV Wigoltingen der Spitzenreiter gegenüber.

Die jungen Thurgauer überraschen nach ihrem Aufstieg und führen mit zwei Punkten vor einem Quartett, dem auch die beiden Rheintaler Reserven angehören. Auch die NLB-Spielrunde verspricht somit bereits höchste Spannung. /Cas